

Frühjahr 2018

DIE LÄNDERBAHN

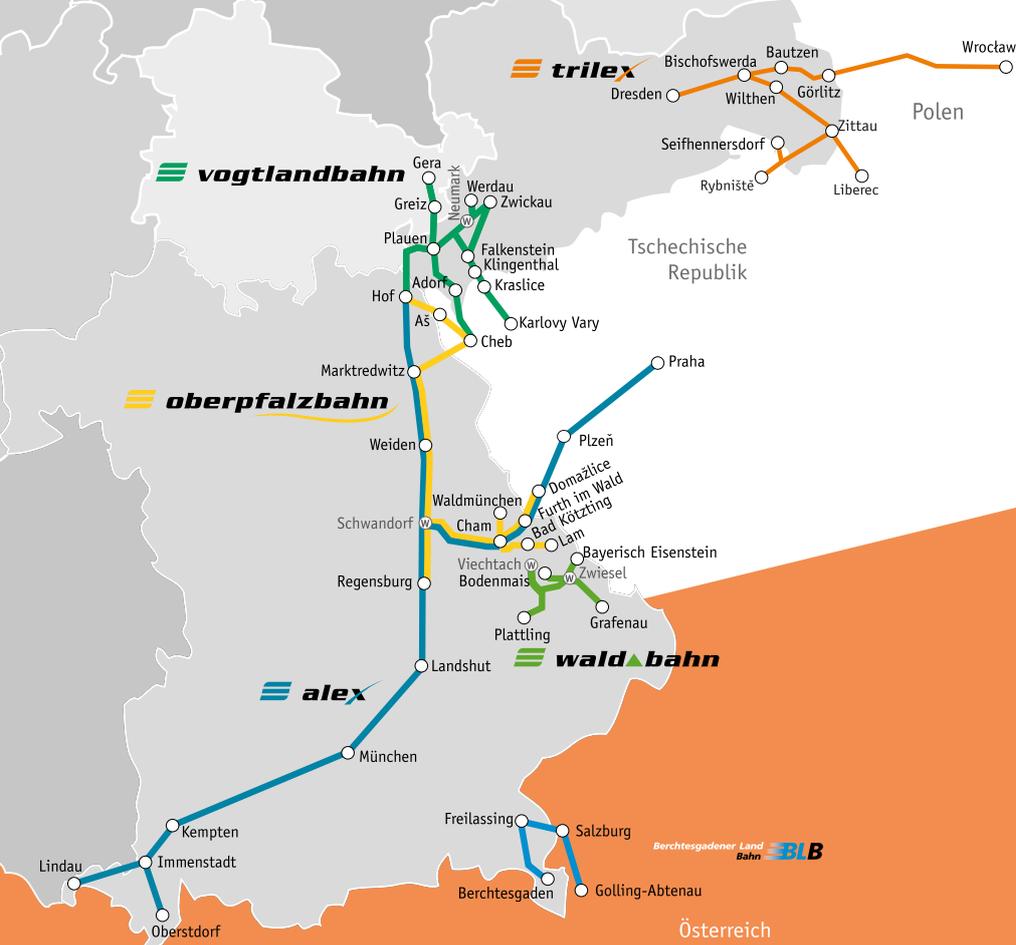
DAS **MAGAZIN**

UNSER REISETIPP:
LIBEREC

IM GESPRÄCH
SEILER & SPEER

BERUFE VORGESTELLT
**MITARBEITER/IN DER
BETRIEBSLEITZENTRALE**

ZEIT FÜR ERLEBNISSE
**VERANSTALTUNGEN
IM FRÜHJAHR**



4

REISETIPP: LIBEREC

8

IM GESPRÄCH MIT
SEILER & SPEER

10

ZEIT FÜR ERLEBNISSE

11

VORGESTELLT:
DIE BETRIEBSLEITZENTRALE
DER LÄNDERBAHN

12

RÄTSEL & GEWINNSPIEL

14

DAS BÄDERDREIECK
IN WESTBÖHMEN

Liebe Fahrgäste,

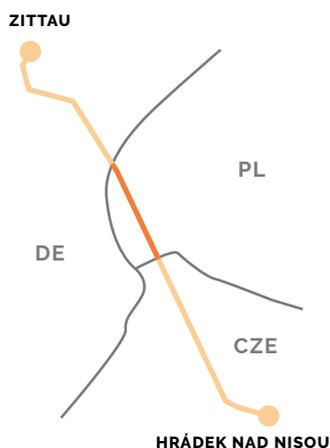
es gibt Nachbarländer, die enge Vertraute sind, und jene, die sich kaum kennen. Fern und doch ganz nah – um Inspiration oder Entspannung zu finden, muss man nicht zwangsläufig weit reisen. Dass unweit der eigenen Landesgrenze Ausflugsziele liegen, die kennengelernt werden wollen und sollen, zeigt diese Ausgabe mit einem Leitartikel über das tschechische Städtchen Liberec und einer Vorstellung des böhmischen Bäderdreiecks. Dazu ein Interview mit Seiler und Speer aus dem benachbarten Österreich und anschließend Events aus der Region Mitteldeutschland.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und viel Spaß beim genaueren Kennenlernen unserer Nachbarn.

GRENZENLOS



Meine Geburtsstadt Hrádek nad Nisou (deutsch Grottau) liegt direkt an der tschechischen Grenze zu Deutschland und Polen. Durch eine Bahnstrecke ist sie mit ihren Nachbarländern verbunden. Während des Totalitarismus wurde aus wenigen Kilometern Trennung aber eine große Entfernung. Man durfte kaum irgendwo aussteigen, geschweige denn hinreisen, die Verbindungen nach Polen wurden sogar gänzlich gestrichen. Mit der Samtenen Revolution 1989 entspannte sich die Lage glücklicherweise wieder völlig und seit dem Beitritt der Tschechischen Republik zur Europäischen Union 2004 verbes-



serten sich die Anbindung und damit auch der Komfort beim Reisen einmal mehr: Nun führt eine Direktverbindung von Dresden nach Liberec. Bis auf die Sanierung des polnischen Teils der Strecke zwischen Hrádek und Zittau steht uns heute nichts mehr im Wege, um interessante Orte und die Menschen in unseren Nachbarländern kennenzulernen. In Bezug auf gegenseitige Annäherung bin ich selbst sogar

noch einen Schritt weitergegangen – meine Frau Sylwia, mit der ich seit mehreren Jahren verheiratet bin, kommt nämlich aus dem benachbarten polnischen Städtchen Bogatynia.

IHR MARTIN PŮTA

REGIONSPRÄSIDENT DER REGION LIBEREC & PRÄSIDENT
DER EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA



Das trilex-WLAN-Angebot ist mit einem digitalen Fahrgastportal verknüpft, das neuste Nachrichten und Informationen zur Fahrt bereitstellt. Zudem werden unseren Fahrgästen, dank einer Kooperation mit dem Argon Verlag, dort **balde kostenlose Hörbücher** zur Verfügung stehen. Wir freuen uns darauf!

BALD
VERFÜGBAR



NEUE AUSBLICKE UNTERHALB DES JESCHKEN

LIBEREC



Vom Gipfel des Jeschken, des majestätischen Hausbergs von Liberec, hat man einen imposanten Ausblick über die ihm zu Füßen liegende Stadt. Liberec, einst eine bedeutende Metropole Mitteleuropas, erlebte lange Zeit keinen Aufschwung. Das ändert sich jetzt langsam aber sicher.

Neben dem 1.012 Meter hohen Jeschken (tschechisch Ještěd) waren Zoo, Botanischer Garten, das vom Wiener Architekten Franz von Neumann errichtete Rathaus im Neorenaissance-Stil und das Unterhaltungszentrum Babylon lange Zeit die einzigen Orte, die von Touristen in Liberec besucht wurden. Ganz schön wenig für eine Stadt, die Anfang des 20. Jahrhunderts in ihrer Bedeutung Metropolen wie Berlin oder Wien nahestand. Glücklicherweise tauchten in den letzten Jahren gleich mehrere interessante Adressen auf, die den einstigen Ruhm der größten Stadt Nordböhmens erfolgreich in Erinnerung rufen.

In unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes steht beispielsweise das kürzlich renovierte Pytloun Grand Hotel Imperial, das hinter seiner sorgfältig restaurierten Fassade moderne Interieurs verbirgt, an deren Gestaltung führende tschechische Designer beteiligt waren. Um deren ausgefeilten Sinn für Stil kennenzulernen, muss man sich nicht gleich einquartieren – ein Besuch des Hotelrestaurants Zlatý kohout, das auch Gästen offensteht, die nicht im Hotel wohnen, genügt. Die Vorführung neuester Trends der internationalen Gastronomie geht in derselben Straße weiter. Läuft man Richtung Zentrum, passiert man das Oman, ein trendy eingerichtetes Slow-Food-Restaurant.



Oben:
Projektraum
Výzkumák
Mitte:
Unterhaltungszentrum
Babylon
Unten:
Fernsehturm auf
dem Jeschken



Das Interessanteste aber, was sich in Liberec – der Geburtsstadt Ferdinand Porsches – tut, geschieht an Orten, die für gewöhnlich vor Touristen versteckt bleiben. Im ehemaligen Prüfungszentrum des Forschungsinstituts für Textilmaschinen befindet sich seit letztem Jahr etwa der Projektraum Výzkumák, der das Beste aus mehreren Sparten der zeitgenössischen tschechischen Kunstszene zeigt. Da die Halle bald einem Bau des regionalen Gründungszentrums weichen muss, ist das Projekt zeitlich befristet. Auch die Seitengassen rund um den Výzkumák sind voller Leben. Zwischen Baulücken und vernachlässigten Häusern ließen sich hier gleich drei Unternehmen nieder, die einen essenziellen Bestandteil der zeitgenössischen Kultur- und Society-Szene des jungen Liberec bilden. Egal ob im Bistro Široká, in der neu interpretierten typisch tschechischen Kneipe Vokno oder in der Bar und Galerie Stereo – überall kann man sich auf erlesene Speisen, Getränke und modern interpretierte Interieurs freuen. Die hier herrschende angenehm lockere Atmosphäre steht den hippesten Plätzen in Berlin oder Kopenhagen in nichts nach.



**Ich steige nach oben. Die ganze Welt ist zum Greifen nah:
die Wolken und der Himmel. Meine Träume. Die Unendlichkeit.
Und endlich auch ich selbst. In der Tiefe unter mir löst sich
langsam meine Stadt auf. Die Stadt, die ich liebe und hasse.
Eine Stadt, die gefangen ist von Bergen und von Vergangenheit,
umzingelt von Zeit und von Angst. Vergangenheit ist nämlich
nichts anderes als Angst. Und die habe ich überwunden.**

AUS „GRANDHOTEL“ VON JAROSLAV RUDIŠ

Auch im unmittelbaren Stadtzentrum tut sich einiges: Die Prager Straße, einst der belebteste Ort Liberecs, ist heute nur mehr ein fahler Abglanz des damaligen Ruhms, seitdem die meisten Geschäfte und Läden in Einkaufszentren am Stadtrand zu finden sind. Nichtsdestotrotz wartet dort ein Ort, dem man auf jeden Fall einen Besuch abstatten sollte. Fryč, eine Buchhandlung samt Antiquariat im Familienbetrieb, bietet derart viele interessante Titel, dass bestimmt für jeden etwas dabei ist. Hier lässt sich auch eine große Menge an Regionalliteratur finden, die dabei hilft, die Umgebung und das von Bergen umringte Liberec, das auf Deutsch übrigens Reichenberg heißt, besser kennenzulernen. Ein bedeutender zeitgenössischer Schriftsteller, der einen großen Teil

seines Lebens in Liberec verbrachte, ist Jaroslav Rudiš. Seine Bücher und Theaterstücke fanden auch in Deutschland großen Anklang. Sein Roman Grandhotel und die gleichnamige Verfilmung handeln von Liberec und dem Jeschken. Liberecs deutsche Partnerstadt ist das nur 30 Minuten entfernt liegende Zittau, von dem aus man auch mit dem *trilex* sehr gut in die tschechische 102.000-Einwohner-Stadt gelangt.

Einen weiteren Namen, den man bei Fryč zwar nicht finden wird, der den Ruhm des neuen Liberec jedoch bis weit über seine Grenze hinaus trägt, ist der des Rappers Paulie Garand. Seine Songs und Videos, in denen er häufig seine Heimatstadt Liberec erwähnt, gehören zu den meist gehörten und gesehenen in ganz

REISETIPP

Tschechien. Besonders großer Beliebtheit erfreut sich auch seine Street-Wear-Marke Garand Brand.

Im oberen Zentrum von Liberec, nicht weit hinter dem Rathaus, dessen Hauptturm im Übrigen ein markantes Wahrzeichen der Stadt ist, findet man in der Friedlander Straße gleich zwei Orte, die das gegenwärtige Gesicht der Stadt maßgeblich mitprägen: die Kaffee- und Espresso-Bar Jedno Kafe, in die der allerbeste Kaffee der Stadt lockt, und das Kino Varšava, das von einer Gruppe Film-Liebhaber vor dem Verschwinden gerettet wurde. Heute dient es wieder seinem ursprünglichen Zweck. Zudem finden neben Filmvorführungen hier auch Musik- und Theaterveranstaltungen statt. Ein weiterer Ort, den man auf keinen Fall übersehen sollte und der so außergewöhnlich ist, dass sogar Leute aus dem gut 100 Kilometer entfernt liegenden Prag ihn besuchen kommen, ist das vegetarische Bistro Mikyna mit seinen nahrhaften Kreationen in minimalistischer Einrichtung. Nur zwei Straßenbahnhaltestellen weiter steht in ruhiger Umgebung und im Grün des Volksgartens das Gebäude der ehemaligen städtischen Bäder. Hier hat die regionale Kunstgalerie Oblastní galerie ihr neues

Zuhause gefunden hat. Ihre hohen Besucherzahlen sprechen für sich. Den Spaziergang durch Liberec sollte man am besten am Ende des Lidové sady (Volksgartens) im frisch sanierten Gebiet des Wald-Freibades beenden. Dieser Ort ist ein weiterer unwiderlegbarer Beweis dafür, dass die Stadt an der deutsch-tschechisch-polnischen Grenze endlich wieder aus ihrem Schneckenhaus gekrochen ist, motiviert in die Zukunft blickt und der ganzen Welt offensteht.



Oben:
Kunstgalerie Oblastní
galerie im Gebäude
der ehemaligen
städtischen Bäder
Mitte:
Paulie Garand, Rapper
Unten:
Bistro Mikyna

SEILER & SPEER



**CHRISTOPHER
SEILER**
*30, Kabarettist,
Schauspieler und
Sänger*

Christopher, du vertrittst eure Band „Seiler und Speer“ heute, weil sich Bernhard nach einem Unfall noch in der Reha befindet. Wie habt ihr euch kennengelernt?

Über Facebook, das war 2012, ich war schon Comedian und Bernhard wollte als Filmemacher meine damals erste Kunstfigur verfilmen, das war so ein richtig urtypischer österreichischer Charakter. Daraus ist nichts geworden, aber wir haben ja dann andere gemeinsame Projekte gemacht.

Was schätzt ihr am jeweils anderen am meisten?

Er sicher meine Kreativität, ich seine penible, fast schon deutsche Art.

Apropos deutsch, habt ihr einen Lieblingsort in Deutschland?

Uns gefallen einige Städte, Hamburg zum Beispiel und andere wie Dresden wollen wir unbedingt mal kennenlernen. Zu München verspüre ich aber eine besondere Brüderlichkeit im Geiste. Wegen der Nähe und verminderten Sprachbarriere.

Abgesehen davon, dass ihr ein Duo seid, wodurch unterscheidet ihr euch am meisten von den Kollegen Wanda, Bilderbuch & Co.?

Durch die Musikrichtung, das Aussehen und dadurch, dass wir noch viel mehr machen. Bei uns gibt's ja nicht nur Seiler und Speer, das Projekt, aus dem durch intensive Zusammenarbeit mit der MeliBar Combo auf Tour eine Band geworden ist. Wir sind eine Band plus, machen eben auch Schauspiel, unsere gemeinsame Serie „Horvathslos“ und ich habe ja noch meine Solokarriere als Kabarettist. Im Wesentlichen sind wir Komödianten und dadurch an kein Genre gebunden. Wir dürfen ernst oder satirisch sein, können Tanzbares oder Ruhiges machen. Das ist auch das Schönste an unserem Job, die Freiheit.

Die Lieblingszeile aus all euren Songtexten ist:

Unsere Texte haben oft mehr Bedeutung, als man ihnen zuspricht. In dem Song „I kenn di vo wo“, das ist einer unserer schönsten Songs, glaube ich, da geht's beispielsweise darum, dass es manchmal im Leben passiert, dass man sich sehr weit von sich selbst entfernt. Ein Mensch, der dann am Boden ist und sich eigentlich nicht mehr kennt, sieht in den Spiegel und wirft dann quasi seinem Spiegelbild alles vor, was falsch gelaufen ist, obwohl er es ja eigentlich selber ist. Die Zeile geht: „I glaub i kenn di vo wo, doch vo wo na des foid ma ned ei“.

Was hatten sich eure Eltern beruflich für euch vorgestellt?

Wir haben beide die Freiheit genossen, dass wir diesbezüglich keinen Druck von zuhause bekommen haben. Man sieht ja, was dabei rausgekommen ist. Ich finde es gut, wenn man seinem Kind den freien Willen lässt.

Hört ihr Hörbücher?

Ja, besonders gerne „Die drei ???“. Mir gefallen die gut geschriebenen Geschichten und das Krimikum auf der einen Seite und diese vertrauten Stimmen auf der anderen Seite. Der eine spricht auch den Edward Norton, der andere Ben Stiller und der dritte den kleinen Typen aus King of Queens, das ergibt eine super lustige Mischung im Kopf.

Wer oder was inspiriert euch so richtig?

Das Leben, wie verschieden es spielt und wie oft sich das Leben verspielt, das inspiriert uns.

Wo wir schon bei der Tragik des Lebens sind, ihr beide engagiert euch viel, welche Hoffnung habt ihr und welche Hoffnung habt ihr aufgegeben?

Ich habe immer Hoffnung! Ein Mensch ohne Hoffnung, der hört auf, an etwas zu glauben oder daran, dass etwas passieren kann, und das finde ich schade. Hoffen ist, glaube ich, das letzte Kindliche, das uns geblieben ist.

Was ist musikalisch geplant?

Auf jeden Fall das dritte Album. Dadurch, dass wir eigentlich permanent am Schreiben sind, ist da genügend Material vorhanden.

„UNSERE
TEXTE HABEN
OFT MEHR
BEDEUTUNG,
ALS MAN IHNEN
ZUSPRICHT.“

Wann genau ist noch nicht klar, vermutlich noch in diesem Jahr.
Ihr seid viel unterwegs, gibt es Dinge, die ihr immer im Gepäck habt?

Ja, eine Zahnbürste, wie hoffentlich jeder. Allüren lassen wir zu Hause, wir sind nämlich eigentlich ganz umgängliche Typen, auch wenn das natürlich kein Mädchen-internat ist, das da auf Tour fährt.

Wenn ihr als Tier wiedergeboren werden würdet – irgendwelche Wünsche?

Ich wäre wahrscheinlich ein Vogel, kein Adler, ein vegetarischer, und bitte kein Pinguin.



SEILER & SPEER

FÜR IHRE SINGLE „HAM KUMMST“ GEWANNEN SIE 2016 DEN AMADEUS AUSTRIAN MUSIC AWARD IN DEN KATEGORIEN SONGWRITER DES JAHRES UND SONG DES JAHRES, NACHDEM SIE WOCHENLANG DIE CHARTS GESTÜRMT HATTEN. DIE MELODIE VON „HAM KUMMST“ IST WARM UND, EINMAL GEHÖRT, KAUM WIEDER ZU VERGESSEN, DAS VIDEO EINE SCHRULLIGE ASSI-PARODIE, GANZ NACH DEM GUSTO DER BEIDEN ÖSTERREICHER.

seilerundspeer.at

ZEIT FÜR ERLEBNISSE!



20.–21.4.2018 | LIBEREC

Zeitreise

Jedes Jahr wird das Gefecht bei Reichenberg (Liberec) im Jahr 1757 nachgestellt. Zu Beginn des Siebenjährigen Krieges kämpfte damals die österreichische Armee gegen preußische Truppen. Eine einzigartige zweitägige Kultur- und Bildungsveranstaltung mit Actiongarantie.

➤ bitvauliberce.cz

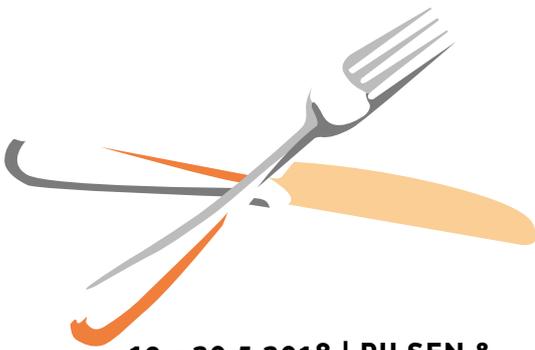


15.3.–10.6.2018 | LIBEREC

Grüne Architektur

Der mexikanische Architekt Alberto Kalach verehrt Gärten und lässt sie, wo es nur geht, in seinen Gebäuden wachsen. Welche Atmosphäre entsteht, wenn man Natur und Architektur eins werden lässt, zeigt die Ausstellung „Alberto Kalach – Master of Mexican Architecture“. Am 18. Mai 2018 finden hier zudem Nachtbesichtigungen mit Begleitprogramm statt.

➤ ogl.cz



19.–20.5.2018 | PILSEN &
26.–27.5.2018 | LIBEREC

Ein Festival der Sinne

Das Fresh Festival bringt die Geschmacksnerven zum Tanzen. Bei tschechischem Bier, Picknick und Live-Cooking geschmackvollster Kreationen kann man hier das Wochenende genießen.

➤ festival.fresh.iprima.cz

1.–5.5.2018 | ZWICKAU

Stadtbildung Zwickau 2018



Am 1. Mai 2018 jährt sich Zwickaus urkundliche Ersterwähnung zum 900. Mal. Zum Auftakt einer darauf folgenden Festwoche wird beim „Festival of Lights“ die Stadtgeschichte via Lichtinstallationen, Videoprojektionen und Videomapping auf

20 Gebäuden präsentiert. Parallel zeigen vom 24. März bis 17. Juni 2018 die Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum eine Ausstellung zum Thema „Die Stadt – Das Kunstprojekt zum Stadtbildung“.

➤ 900jahre-zwickau.de

DEIN JOB IN DER BETRIEBSLEITZENTRALE DER LÄNDERBAHN

**Bewirb
dich jetzt!**

Markus Wiebel, 27
Bereichsdisponent &
Schichtkoordinator

Die Betriebsleitzentrale ist der zentrale Informationspunkt bei Eisenbahnverkehrsunternehmen. Rund um die Uhr besetzt, übernimmt sie die dispositive (anordnende) Verkehrssteuerung. Hier angestellt, überwachst du den planmäßigen Verkehr der Züge, ergreifst Maßnahmen bei Planabweichungen, leitest Informationen an zuständige Stellen weiter, kümmerst dich um die Fahrgastinformation, entscheidest über Disposition und Personal im laufenden Betrieb und arbeitest für alle Belange rund um den Fahrweg eng mit dem Schienennetzbetreiber zusammen.

laenderbahn.com

mit
GEWINNSPIEL

KREUZWORTRÄTSEL

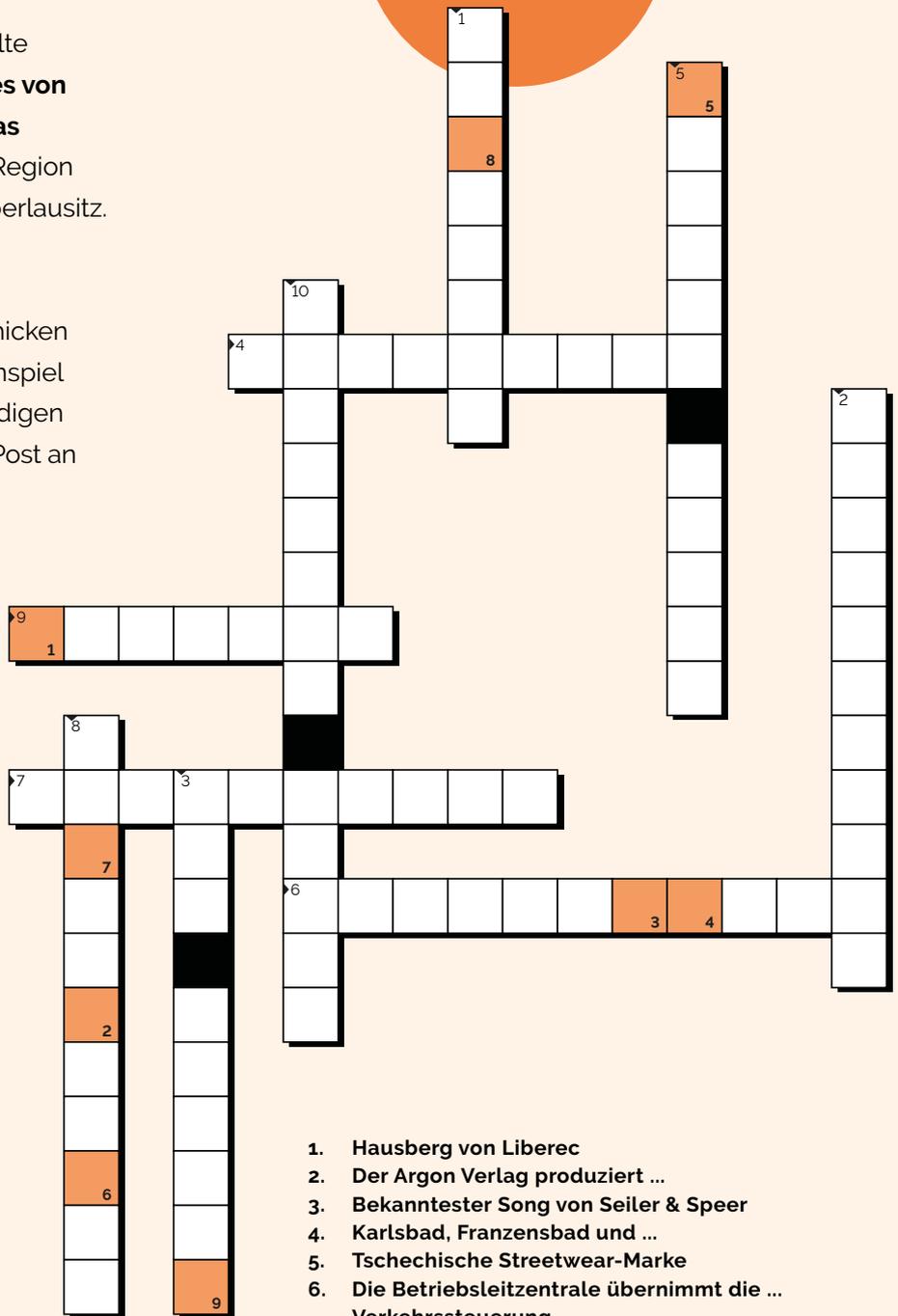
Zeigen Sie Ihr Wissen rund um die Inhalte dieser Ausgabe und **gewinnen Sie eines von fünf Fahrtickets für einen Tag durch das Länderbahn-Netz**, z. B. für die schöne Region Vogtland oder durch die malerische Oberlausitz.

SO MACHEN SIE MIT:

Sie kennen das Lösungswort? Dann schicken Sie es uns unter dem Stichwort „Gewinnspiel Länderbahn Magazin“ mit Ihrer vollständigen Adresse, Alter und Telefonnummer per Post an

Die Länderbahn GmbH DLB
Bahnhofstraße 22–24
93047 Regensburg
 oder per E-Mail an
presse@laenderbahn.com.

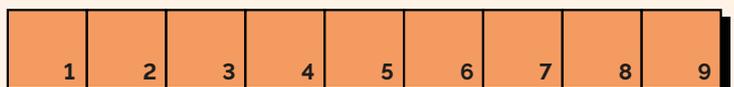
Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die schriftliche Zustimmung der Eltern. Personen, die bei Die Länderbahn GmbH DLB angestellt sind, sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.
Einsendeschluss ist der 31. Mai 2018.



SUDOKU

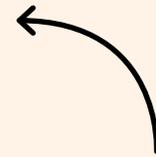
	5	1	2					
					6	4	9	
			6	7				
2		5	3	1				
7	1			9				
					8		5	
		3		2	5		8	
		8		4			3	
5	6	7		8				

1. Hausberg von Liberec
2. Der Argon Verlag produziert ...
3. Bekanntester Song von Seiler & Speer
4. Karlsbad, Franzensbad und ...
5. Tschechische Streetwear-Marke
6. Die Betriebsleitzentrale übernimmt die ... Verkehrssteuerung
7. Wird auch die 13. Quelle genannt
8. Fand während des Siebenjährigen Krieges statt: das Gefecht bei ...
9. Diese Stadt feiert 900-jähriges Jubiläum
10. Autor der Romane „Grandhotel“ und „Der Himmel unter Berlin“



SPIEL & SPASS FÜR KINDER

J	K	D	M	D	V	I	N	M	R	W	S	S
R	M	E	O	T	O	P	H	K	E	F	I	C
F	I	O	Q	L	Y	Z	S	Q	I	A	E	H
L	I	I	D	J	A	D	C	O	S	P	P	A
B	M	W	H	Z	N	E	H	W	E	E	M	F
X	B	J	B	T	K	Y	I	M	L	S	O	F
S	H	U	R	W	U	T	E	E	Z	C	C	N
Z	G	I	X	M	N	O	N	X	U	H	Q	E
I	Y	L	D	D	F	G	E	Q	G	N	P	R
E	T	X	F	W	T	J	N	K	B	E	H	X
L	P	Q	Z	N	I	V	Y	S	B	L	E	D
N	U	N	T	E	R	W	E	G	S	L	H	E



Hier haben sich
8 Begriffe aus
dem Bereich der
Zugfahrt versteckt.
Findest du sie?



Mal die Schmetterlinge farbig aus,
z. B. mit fröhlichen Mustern auf den Flügeln.

Das
böhmische
Bäderdreieck

ENTSPANNUNG im DREIKLANG

Als „Salons Europas“ wurden im 19. Jahrhundert die Heilbäder im Westen Tschechiens beschrieben. Damals flanierten Künstler wie Mozart, Goethe oder Kafka und Staatsoberhäupter wie der britische König Edward VII., Kaiserin Sisi und der russische Zar Peter der Große durch die Kurstädte Karlsbad, Franzensbad und Marienbad. Heute als Bäderdreieck bekannt, zählen sie noch immer zu den berühmtesten und schönsten Heilbädern der Welt. Wer ein idyllisches Wochenendziel mit Entspannungsfaktor sucht, hat hier nicht nur die Qual der Wahl, sondern wird auch definitiv fündig.

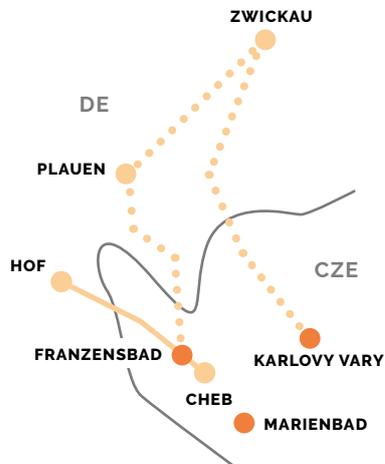
KARLSBAD/KARLOVY VARY

Mit rund 50.000 Einwohnern ist Karlovy Vary der größte und bekannteste Kurort des Bäderdreiecks. Einer Legende nach entdeckte Kaiser Karl IV. die heißen Quellen auf der Hirschjagd

und erwählte den Ort vor fast 650 Jahren als Königsstadt und Badeort. Nach Anschluss an das europäische Eisenbahnnetz, Mitte des 19. Jahrhunderts, wurde Karlsbad zum Kurbad mit Weltruf. Man erreicht es heute bequem per *vogtlandbahn* oder Direktflug. Inmitten eines bewaldeten Tals liegend, finden sich hier, entlang des Flusses Teplá, prächtige Kolonaden, Kur- und Caféhäuser sowie Flaniermeilen. Menschen aus aller Welt besuchen die mondäne Kurstadt, um etwas für ihre Gesundheit und Schönheit zu tun oder einfach nur, um zu entspannen. Neben Salzgrotten, Mineral- und Sprudelbädern ist das Bäderdreieck vor allem für seine Trinkkuren berühmt: Karlovy Vary hat zwölf warme Quellen, die größte davon schießt mit etwa 73 Grad heißem Wasser aus der Erde wie ein Geysir. Besorgt man sich einen Karlsbader Kurbecher, kann man an allen Thermalquellen der Stadt Heilwasser zapfen. Als 13. Karlsbader Quelle wird der Kräuterlikör Becherovka bezeichnet, den der Apotheker Joseph Becher vor über 200 Jahren zum ersten Mal herstellte.

FRANZENSBAD / FRANTIŠKOVY LÁZNĚ

Das kleinste der drei Kurbäder wurde Ende des 18. Jahrhunderts von Kaiser Franz II. gegründet. Es hat knapp 6.000 Einwohner und liegt auf einem Hochplateau, umringt von über 200 Hektar Waldpark. Von Anfang an als Kurort konzipiert, fällt das denkmalgeschützte Stadtzentrum durch seine symmetrische Anlage auf. Die kaiserlich-königliche Bäderatmosphäre ist hier an jeder Ecke spürbar. Eines der wichtigsten Naturheilmittel in Franzensbad ist Moor, das erste Moorbad weltweit wurde hier gegründet. Patron des Städtchens ist Franzel, eine kleine Jungensstatue. Es heißt, dass eine Frau, die den kleinen Franzel berührt, garantiert schwanger wird. Nur fünf Kilometer vom schönen Cheb (deutsch Eger) entfernt, erreicht man Franzensbad wunderbar mit der *oberpfalzbahn*.



MARIENBAD / MARIÁNSKÉ LÁZNĚ

Die großzügige Gartenstadt Marienbad ist das jüngste der drei Kurbäder. 1808 gegründet, entwickelte sich hier innerhalb von 200 Jahren aus Sümpfen und Wäldern ein eleganter Kurort. Etwa 160 Quellen sprudeln in nächster Umgebung. Ein architektonisches Highlight ist das historische Römerbad aus dem



Oben:
Spa im Karlsbad
Mitte:
Schwimmen
im Marienbad
Unten:
Innenansicht
Franzensbad



Jahr 1896. Es zählt zu den schönsten Gebäuden Marienbads. Zu jeder ungeraden Stunde spielt in Marienbad die Singende Fontäne ein berühmtes Musikstück, abends wird der Springbrunnen romantisch beleuchtet. Marienbader Oblaten, Walnusswaffeln, die seit über 150 Jahren nach demselben Rezept gebacken werden, sollte man unbedingt probieren. Still bezaubert die kaisergelbe Stadt inmitten einer grandiosen Waldlandschaft, ein Ort zum Träumen, das kann Goethe bestätigen: Er fand hier seine letzte, aber unerfüllte Liebe, nachzulesen in seinem Gedicht „Marienbader Elegie“.

IMPRESSUM

Herausgeber: Die Länderbahn GmbH DLB, Bahnhofsplatz 1, 94234 Viechtach

Redaktion & Design: Anja Teßmann/Art Direction & Design Studio, Berlin

Bildnachweise: Titel: UPVISION; S. 2-3: Die Länderbahn GmbH DLB; S. 3: Silvie Lintimerova, Argon Verlag; S. 4: shutterstock/jurra8; S. 5, 6, 7: Petr Vondrich; S. 5: xao, Milan Drahoňovský; S. 7: František Šidák; Severoceske muzeum v Liberci; S. 8: Bernhard Speer; S. 9: Thomas Unterberger; S. 10: Yoshihiro Koitani, Kvetta Urbanova, Helge Gerischer; S. 11: Gunther Brand; S. 14: sanatoriums.com; S. 15: David Marvan, Ladislav Renner

Qualifizierung zum Zugbegleiter (m/w)

Bewirb Dich beim 

München – Regensburg – Schwandorf

- + Feiertagszuschläge
- + komplette Schichtbezahlung
- + Arbeitsplatzsicherheit
- + Fahrtentschädigung

NEUE HERAUSFORDERUNG IN EINEM ABWECHSLUNGSREICHEN SERVICE-BERUF

UND SO LÄUFT DIE WEITERBILDUNG AB:

In einer sechs- bis achtwöchigen innerbetrieblichen Qualifizierung vermitteln wir dir Eisenbahngrundwissen und schulen dich zu Tickets und Tarifen. Wir zertifizieren dich zudem im Rahmen eines Erste-Hilfe-Lehrgangs und Deeskalationstrainings. Eine attraktive tarifliche Vergütung während der Qualifizierung und der anschließenden Tätigkeit rundet unser Paket ab. Eine abgeschlossene Ausbildung in einem serviceorientierten Berufsfeld (z. B. Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie) und praktische Berufserfahrung sind wünschenswert. Gerne kannst du dich auch auf eine Teilzeitstelle oder als Werkstudent/-in bei uns bewerben. Als Traditionsunternehmen wissen wir nicht nur Berufs-, sondern auch Lebenserfahrung zu schätzen.

Infos unter www.laenderbahn.com/karriere



Kundencenter Länderbahn (Mo–Fr 7–19 Uhr, Sa & So 8–12 Uhr)

Hotline: 089 54 88 89 725, E-Mail: info@laenderbahn.com